

Altishofen, 16. August 2009-08-16

Matchbericht 1. Runde IFV Cup

SC Nebikon – FC Eschenbach 2:4, (1:2)

Stämpfel. – 80 Zuschauer. – SR Heini. – Tore: 24. Hodel 1:0. 31. Hunkeler 1:1. 35. Gashi 1:2. 49. Zimmermann 1:3. 70. Zimmermann 1:4. 78. Gander 2:4. – SC Nebikon: Pfister; Hodel, Gut (45. Blum), Marti (63. Beck), Stöckli; Peter, Gander, Tahiraj, Tschopp Ch. (70. Seeholzer); Lustenberger; Bisang. – FC Eschenbach: Amhof; Zimmermann, Emmenegger, Hüsler, Stauber; Neff (65. Frank), Renggli, Gashi (44. Müller), Stocker; Ulrich, Hunkeler (86. Gurtner). – Bemerkungen: 87. Lattenschuss Eschenbach. Verwarnungen: 78. Stöckli (Foulspiel)

Neu eingekleidet durch die Hauptsponsoren Rekag AG, Nebikon und Imbach und Cie AG, ebenfalls aus Nebikon freute sich der Sportclub Nebikon auf den ersten Ernstkampf der Fussballsaison 2009/10. Mit Eschenbach war ein Team aus der 2. Liga zu Gast, welches die letzte Saison auf dem 5. Tabellenrang abschlossen.

Das Spiel begann mit der 1. Chance des Gastclubs aus Eschenbach. In der Folge gestaltete sich das Spiel ausgeglichen, mit leichten Vorteilen des Unterklassigen aus Nebikon. In der 24. Minute fiel dann etwas glücklich das 1:0 mit einem Weitschuss durch Fabian Hodel für den Sportclub. Nun folgte eine Druckphase von Nebikon mit einigen schönen Spielzügen. Der Schönste in der 31. Minute durch den spektakulären Abschluss mit einem Fallrückzieher von Tahiraj und dem Nachschuss von Gut, welche beide am jederzeit bereiten Gästehüter Amhof scheiterten. Im direkten Gegenzug, durch einen schnell ausgeführten Konter, konnte Eschenbach den Spielstand zum 1:1 ausgleichen. Nur 4 Minuten später gelang dem 2. Ligisten sogar die Führung durch Gashi, welcher Goalie Pfister kaltblütig bezwang.

Das Blatt hatte sich nun nicht nur resultatmässig gewendet. Die Eschenbacher besaßen nun auch im Spielgeschehen die Vorteile. Sie agierten abgeklärter und vor allem auch effizienter. In der 49. Minute konnten sie die Skore sogar erhöhen. Dies durch einem Kopfballtor von Zimmermann auf einen Eckball. Der SC Nebikon öffneten nur ihre Defensive, was zu mehreren guten Möglichkeiten für Eschenbach führte. Meistens scheiterten sie aber am hervorragend mitspielenden Goalie Pfister oder an ihrem eigenen Unvermögen. In der 70. Minute gelang dem FC Eschenbach dann das entscheidende 1:4, dies wiederum durch einen Kopfball von Zimmermann. Es folgte noch einmal eine kurze Druckphase vom Heimteam, welche aber nur noch zur Resultatkosmetik führte. Gander schloss in der 78. Minute einen wunderschön ausgetragenen Angriff über die rechte Seite zum 2:4 ab.

Über das gesamte Spiel gesehen ist dieser Spielstand gerechtfertigt. Die Zuschauer, unter ihnen auch der Bundesligaprofi Fabian Lustenberger, sahen eine unterhaltsame Party mit dem Sieger aus Eschenbach, welche das etwas spielstärkere und auch effizientere Team stellte. Aber man durfte auch erkennen, dass in der Truppe von Süess und Steiger grosses Potenzial steckt und man doch einiges von dieser Mannschaft in der laufenden Meisterschaft erwarten darf.